

Wolfgang-Ernst-Gymnasium Büdingen - Kompetenzraster für Französisch im zweiten Lernjahr, 2. Fremdsprache (Klasse 7)

Inhaltsfelder →		Ich und die Anderen			Ich und die Gesellschaft		Ich und die Welt		
Konkreter Lebensbezug		Familie	Freunde	Freizeit	Schule	Alltags- situationen	Partnerland	Andere Jugendliche	Sprachliche Mittel (vgl. Anlage)
Teilkompetenzen									
Hör- / Hör-Sehverstehen	Ich kann Personenbeschreibungen verstehen.				Ich kann ausführliche Arbeitsanweisungen verstehen.	Ich kann einen Wetterbericht verstehen.	Ich kann Auskünfte zu Verkehrsmitteln (z.B. Bahn) verstehen.		Grammatik Wortschatz Orthographie
Leseverstehen		Ich kann längere E-Mails und Briefe verstehen und gezielt Informationen entnehmen.			Ich kann leichtere authentische Lesetexte verstehen.	Ich kann ein französisches Rezept verstehen.	Ich kann einfachen Texten Informationen zu einer Region Frankreichs (Bretagne) entnehmen.		Aussprache und Intonation Gesprächsroutinen in Alltagssituationen
Sprechen	Ich kann genaue Angaben zu mir und meiner Familie machen: <ul style="list-style-type: none"> • Alter • Verwandtschaftsgrad • Beruf/Ferienjobs • Vorlieben/Abneigungen 	Ich kann Vorschläge zu Freizeitaktivitäten machen (Sport, Musik).	Ich kann über meine Freizeitaktivitäten berichten.		Ich kann in einer einfachen Diskussion meine Meinung begründet äußern.	Ich kann über mein Befinden sprechen und jemanden fragen, wie er sich fühlt.	Ich kann meinen Heimatort vorstellen und Vorschläge zu Ausflügen mit meinem Austauschpartner machen.	Ich kann über Taschengeld und Mode sprechen.	
	Ich kann Personen nach ihrem Aussehen beschreiben.					Ich kann über das Wetter sprechen.			
Schreiben		Ich kann eine E-Mail/einen Brief adäquat verfassen.					Ich kann von Handlungen in der Vergangenheit (z.B. Tagesablauf) mündlich und schriftlich berichten.	Ich kann einen Steckbrief zu persönlichen Angaben über mich und über andere Jugendliche verfassen.	
Sprachmittelnd Handeln	Ich kann in alltäglichen Situationen im Gespräch vermitteln.								

Kommunikative Kompetenzen

Sprachlernkompetenz	<p>Ich verfüge über grundlegende Methoden des Fremdspracherwerbs:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ich kann Ordnungsstrukturen beim Vokabellernen anwenden (Mindmap, Wortfamilien, Sachfelder und Ähnliches). - Ich kann Bezüge zur Muttersprache und zu anderen Sprachen herstellen.
Transkulturelle Kompetenz	<ul style="list-style-type: none"> - Ich kann grundlegende kulturelle Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen Deutschland und Frankreich wahrnehmen (z.B. Tagesablauf, Mahlzeiten, Regionen).

Anlage sprachliche Mittel:

Grammatik	<ul style="list-style-type: none"> - Verben: écrire, lire, rire, Verben auf -ger / -cer / -ir / -yer, voir, devoir, recevoir, connaître, savoir, plaire ; reflexive Verben im Präsens - Passé composé, imparfait - Indirekte Rede im Präsens - Besondere Pluralformen (Substantive auf -eau/-al) - Unverbundene Personalpronomen, indirekte Objektpronomen - Demonstrativbegleiter, Fragebegleiter <i>quel</i>, Begleiter <i>tout</i> - Teilungsartikel - Inversionsfrage; Fragepronomen mit einer Präposition - Relativsätze mit <i>qui, que, où</i> - Farbadjektive, Adjektive auf -eux, vieux/beau/nouveau ; Steigerung - Verneinungen mit <i>ne...rien/jamais/personne</i>
Wortschatz	<ul style="list-style-type: none"> - ca. 700 neue Vokabeln - Ordnungszahlen, Zahlen über 1000
Rechtschreibung (Orthographie)	<ul style="list-style-type: none"> - Entwicklung der Fertigkeit, von der Schreibung auf die Lautung zu schließen
Aussprache und Intonation	<ul style="list-style-type: none"> - Festigung und Verbesserung der Aussprache anhand bekannter Strukturen
Gesprächsroutinen	<ul style="list-style-type: none"> - Häufig vorkommende Wendungen in Alltagssituationen